

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	14.04.05

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/3746/05) am 12.04.2005**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges (Vorsitzender),

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer , Herr Olaf Schmidt , Herr Marc Schulz ,

#### **von der FDP**

Herr Harri Thomas ,

#### **von der WfW**

Herr Ulrich Halstenbach ,

#### **von der PDS**

Herr Felix Wiese ,

#### **von den REP**

Herr Wolfgang Pohlmann ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

**beratende Mitglieder**

Stv. Grüneberg, Klein, Frau Schlüter, Schulze

**vom Bezirksjugendrat**

Mallen von der Heydt, Nadia Schröder

**von der Verwaltung**

Frau Gellißen, Herr Hirschheide (beide R 101), Herr Seidel (R 104)

**von der Presse**

Herr Behr (WDR)-bis 18.30 Uhr-, Herr Macheroux (WR)

**von der Polizei**

Herr Bieringer

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Maleen** lädt den Bezirksvorsteher zu einer Sitzung des Bezirksjugendrates ein, um die Ideen und Vorstellungen des BJR diskutieren und verdeutlichen zu können.

**Nadja** berichtet, dass es eine stadtweite Aktion zum Thema „Drogen-Alkohol-Aids“ geben solle. Es sei z.B. an die Aufstellung einer entsprechenden Skulptur gedacht.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 2 Brücke Warndtstraße Vorlage: VO/0300/05

**Herr Seidel** berichtet, es habe zwei Ausschreibungen gegeben. Die erste zum Thema Korrosionsschutz sei sehr erfolgreich abgeschlossen worden. Die Arbeiten seien bereits begonnen worden.

Zum Thema „Brückenbauarbeiten“ müsse es im Mai / Juni eine neue Ausschreibung geben, da es leider im ersten Anlauf keine Angebote ohne formale Fehler gegeben habe. Er hoffe, dass die Brückenbauarbeiten im Juli begonnen werden könnten. Mit einer Fertigstellung der Brücke sei frühestens 2005 zu rechnen.

**Herr Pohlmann** interessiert, ob es eine Prüfung gebe, wonach der Stahl des Trägers für eine Brücke ausreichend sei. Im Zuge der Schwebebahnarbeiten habe es geheißen, der Stahl der Träger sei ermüdet.

**Herr Seidel** bestätigt, ein entsprechendes Gutachten liege vor und könne im Ressort 104 eingesehen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 3 Regionale 2006 Kulturachse Barmen-Sachstandsbericht Vorlage: VO/0375/05

**Herr Thomas** bittet den Einsatz von Cortenstahl nochmals zu überdenken, da mit erheblichen Rostflecken zu rechnen sei.

**Herr Lücke** bittet in der Sache sehr sorgfältig zu entscheiden und das Gebot der Gleichbehandlung aller Stadtteile zu berücksichtigen.

Auf Frage von **Frau Schäfer** erklärt **Frau Gellißen**, nach detaillierter Abwägung komme nur der vorgestellte Standort für den Pavillon infrage. Bezüglich der Wegeverbindungen seien zusätzliche Untersuchungen erforderlich, auch abhängig davon, was künftig mit der Oper geschehe.

**Herr Pohlmann** bittet bei Anlegen der Taxenvorfahrt vor der Oper an gehbehinderte Besucher zu denken.

**Herr Dr. Slawig** stellt auf Frage von **Herrn Baron** fest, er gehe in die Planung des Vermögenshaushaltes 2006/2007 mit der festen Absicht, das Opernhaus (in Teilabschnitten bis 2009) zu sanieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Bericht der Verwaltung zu der Entwurfsplanung der Kulturachse Barmen des Architekten Jensen, München wird entgegengenommen.
2. Die Stadt Wuppertal wird auf der Grundlage dieser Planung beauftragt, die Planungen zur Umsetzung des Regionaleprojektes Kulturachse Barmen hier: Historisches Zentrum (Außenanlagen und Pavillon) umsetzungsorientiert weiterzuführen.

Einstimmigkeit

---

**4 Freiraumprogramm Talachse - Durchführung von Baumaßnahmen**  
**Vorlage: VO/0326/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. „Leitlinie Wupper“.  
Der Umsetzung von Baumaßnahmen an 8 Standorten zu Gesamtbaukosten von Euro 1.570.000 (einschließlich Baunebenkosten) wird zugestimmt.
2. Historische Parkanlage Hardt – Ein Neuer Garten für die Stadt.  
Der Gestaltung der Freianlagen und dem Bau eines Demonstrationsgewächshauses zu Gesamtbaukosten von Euro 3.190.000 (einschließlich Baunebenkosten) wird zugestimmt.
3. Historische Parkanlage Nützenberg - Spiel- und Sportpark.  
Der Gestaltung der Freianlagen zu Gesamtbaukosten von Euro 887.000 (kein Ansatz von Baunebenkosten, da städt. Planung) wird zugestimmt.
4. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Kunstprojekte.  
Der Umsetzung von Maßnahmen zu Gesamtkosten von Euro 145.000 wird zugestimmt.
5. Barmer Anlagen – Bürgerpark mit Tradition.  
Das Wettbewerbsergebnis wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung beschlossen.  
Das Budget für die Umsetzung der Maßnahmen wird begrenzt auf Euro 1.170.000.  
Hierin enthaltene Planungskosten: Euro 170.000.

Einstimmigkeit

---

**5 Verlegung der Ortstafeln im Bereich Mollenkotten, Einern , Hatzfelder Straße und Uellendahler Straße**  
**Vorlage: VO/0351/05**

**Herr Lücke** erinnert in diesem Zusammenhang an ein bereits mehrfach angesprochenes Problem.

Wenn man Wuppertal aus der Straße Zollhaus erreiche, stehe die Ortstafel jenseits der Kreuzung in der Grunerstraße. Ortsunkundige Fahrer führen daher in diese Straße ein und befänden sich dann in einem Anwohnergebiet. Er rege

daher an, das Schild zu versetzen, ggf. vor oder in Höhe des Kreuzungsbereiches.

**Herr Schulz** ist der Ansicht, eine zeitliche Begrenzung der Tempo 30-Strecke führe nur zur Verkomplizierung. Er halte eine durchgängige Beschränkung für klarer und außerdem sicherer.

Hierzu sagt **Herr Rudowsky** die Bezirksvertretung habe sich immer gegen die Begrenzung ausgesprochen, leider sei sie aber bei Straßen mit überörtlicher Bedeutung dennoch erfolgt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Straßen Mollenkotten, Einern, Hatzfelder Straße und Uellendahler Straße werden durch die Versetzung der Ortstafeln in einen innerörtlichen Bereich umgewandelt.
2. Anlegung von Fußgängerüberwegen im Bereich des neuen Kreisverkehrs Märkische Straße/Einern/Hatzfelder Straße.
3. Einrichtung einer Tempo 30-Strecke je 150 m vor und nach der Grundschule Haselrain auf der Straße Einern.

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, auf eine zeitliche Begrenzung der Tempo-30-Strecke zu verzichten.

Einstimmigkeit

---

**6 Sanierung der Brücke Haspelerstrasse**  
**Vorlage: VO/0195/05**

**Herr Lonn** bittet um kurzfristige Information, in welchem Rhythmus die Bauwerksprüfungen bei dieser Brücke durchgeführt worden seien.

**Frau Schäfer** bittet um Mitteilung, wie die Umleitung aussehen solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Sanierung der Wupperbrücke Haspelerstraße wird zu den berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 615.000,00 € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**7 Bauleitplanverfahren Nr.887 - Clausenstr./Schwesterstr. -**  
**(Bebauungsplan)**

**Verkleinerung des Geltungsbereiches**

**Behandlung der Anregungen**

**2. Offenlegungsbeschluss**

**Vorlage: VO/3660/04**

**Herr Lonn** bittet um Information, ob der freie Markt mittwochs und samstags künftig weiterhin möglich sein wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 887 wird gemäß § 2(4) BauGB

um die Autobahnböschungflächen verkleinert (s. Anlage 05).

2. Die vorgebrachten Anregungen zur 1. Offenlegung des Bebauungsplanes werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.

3. Die 2. Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 887. für einen Geltungsbereich, der in der Anlage 03 beschrieben wird und in der Anlage 05 eingetragen ist, wird gemäß § 3(2) BauGB mit Begründung beschlossen.

4. Anregungen können gemäß § 3(3) BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanes vorgebracht werden.

Einstimmigkeit

---

## 8 Berichte und Mitteilungen

ZU 4:

**Herr Lücke** schlägt vor, das Angebot einer Führung – zumindest für einen Teil des Weges – anzunehmen. Die Geschäftsstelle möge einen Termin in den frühen Abendstunden abstimmen.

Zu 6:

**Herr Rudowsky** zeigt sich enttäuscht, dass trotz ausdrücklicher Bitte in der letzten Sitzung, die Rechtsgrundlage für den Ratsbeschluss nicht vorgelegt worden sei.

**Herr Dr. Slawig** sagt zu, dass dies kurzfristig nachgeholt werde.

10. Baumfällungen extra-Parkplatz Klingelholl

**Herr Lonn** weist daraufhin, dass hier 5 Bäume gefällt worden seien. Er bitte um Information, aus welchem Grund dies geschehen sei und ob es Ersatzpflanzungen gebe.

11. Spielplatz Lehmbeck

**Herr Lonn** stellt fest, der Spielplatz befinde sich in keinem guten Zustand. Die Spielgräte seien stark verwittert und es bestehe Verletzungsgefahr. Er bitte um Vorlage einer Liste, welche Spielplätze im Bezirk in nächster Zeit überholt werden sollten.

12. Schulhoföffnungszeiten

**Herr Schulz** bittet um Vorlage einer Liste über die Öffnungszeiten der Schulhöfe im Bezirk.

13. Verkehrssituation Schönebecker Str. / Rudolfstraße

**Herr Schulz** erinnert an die Anfrage aus der vorletzten Sitzung bezüglich einer möglichen Ampelschaltung.

**Herr Dr. Slawig** berichtet, er habe zwischenzeitlich doch Mittel für die bauliche Umgestaltung der Kreuzung freigegeben.

Für die bauliche Schließung des Tunnels Alter Markt sowie den Linksabbieger Dörner Brücke seien ebenfalls Mittel zur Verfügung gestellt.

**Herr Lonn** bittet dennoch um Überprüfung der Unfallzahlen, da nach seiner Kenntnis andere Zahlen vorlägen als in der damaligen Vorlage.

14. Fassaden ehemaliges Kaufhofgebäude

**Herr Baron** stellt fest, die Fassaden im Erdgeschoss an der West- und der Südseite seien unvollendet und verschandelten das Stadtbild. Er rege an, eine

Bitte an den Eigentümer zu richten, diesem Zustand abzuhelpfen. Für den Fall, dass dies nicht fruchte, bitte er zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten man gegen den Eigentümer ergreifen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges  
Vorsitzende/r

Silvia Fügen  
Schriftführer/in